



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich von Herrn Ploß, CDU	Drucksachen-Nr.: 20-1191
	Datum: 02.04.2015
	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Radverkehr in der Sierichstraße (II)
Kleine Anfrage Nr. 37/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Im März dieses Jahres hat der Senat mit der Drucksache 20-1062 bekannt gegeben, dass es für die Radverkehrsführung in der Sierichstraße „keine in überschaubarem Zeitraum umsetzbare Lösung“ geben könne. Leider hat der Bezirksamtsleiter auf meine Kleine Anfrage 33/2015 nicht auf die gestellte Frage 1) geantwortet.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter erneut, z.T. mit ergänzenden Fragen:

- 1) *Unterstützt der Bezirksamtsleiter die Ausführungen des Senats in der Drucksache 20-1062? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht und welche Passagen der o.g. Drucksache werden kritisiert?*

Im Sinne des Radverkehrs und mit Blick auf das bezirkliche Radverkehrskonzept wäre eine radfahrerfreundliche Umgestaltung der Sierichstraße wünschenswert. Da die Sierichstraße eine Hauptverkehrsstraße ist, liegt die Planungskompetenz gemäß HWG bei der BWVI.

- 2) *Unterstützt der Bezirksamtsleiter wirklich vorbehaltlos jeden in der Drucksache 20-1062 dargelegten Satz? Wenn nein, an welcher Stelle gibt es Kritik?*

Siehe Antwort zu 1).

- 3) *Unterstützt der Bezirksamtsleiter die vom Senat vertretene Auffassung, dass „zurzeit nur eine geringe Priorität für die Verbesserung der Radverkehrsprüfung in der Sierichstraße gesehen“ wird? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?*

Siehe Antwort zu 1).

4) *Hält der Bezirksamtsleiter den Zustand der Radwege in der Sierichstraße für gut?*

Siehe Antwort zu 1).

13.04.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine